



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

März 2021



Mitte Februar haben wir mit der jährlichen Fastenzeit angefangen und sind gleichzeitig noch im „Corona-Modus“ – sprich Lockdown mit allen Einschränkungen, wo wir uns vielleicht tatsächlich fragen, worauf kann ich denn in diesem Jahr wirklich verzichten, wo wir doch die ganze Zeit schon auf so vieles verzichten müssen. Pfarrer Picken von Bonn hat vorgeschlagen auf den „Verzicht zu verzichten“. Er meint, dass wir in diesen 40 Tagen der Umkehr einmal wirklich uns Zeit nehmen, um neu zu denken, mehr zu überlegen, innezuhalten und danach zu fragen, was denn wirklich zählt in diesem Leben.

Corona hat ja schon einiges in Frage gestellt von dem, was bisher so selbstverständlich zu unserem Leben gehört hat. In diesem Jahr keine Fastnacht, keine Familienfeiern, keine Geburtstage oder Feste mit Freunden, keine weiten Reisen, keine Restaurantbesuche, keine spontanen Besuche – alles nicht möglich und noch kein wirkliches Land in Sicht. Also bleibt viel Zeit auch für ganz Persönliches in diesen Tagen der Fastenzeit. Zeit um sich auch einmal zu fragen:

- *welche Rolle spielt der Glaube in meinem Leben?*
- *was erwarte ich noch von der Kirche, die sich zurzeit so ungeschickt darstellt in der Öffentlichkeit?*
- *kann die Kirche mir helfen, diese Pandemie einzuordnen?*
- *wie wird es weiter gehen hier in der Seelsorge vor Ort?*

Es gibt eine Menge Fragen in diesen Wochen.

Im ganzen Bistum wird zurzeit eine Sondierung im Auftrag des Bischofs durchgeführt, um auszuloten, wie groß die Bereitschaft ist, dass Pfarreien fusionieren.

Auch hier bei uns im Dekanat St. Goar gibt es eine Sondierungsgruppe, die dem Bischof mögliche Modelle zur Fusion vorlegen soll.

Also ist die Fastenzeit tatsächlich auch eine Chance, Glaube im persönlichen Bereich auszuloten, aber auch im Umfeld von Kirche zukunftsfähig neuzudenken.

Gottes Segen für diese Zeit.



Dechant Hermann- Josef Ludwig

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
 vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten vorher im Pfarrbüro
unter 06742-2315 an!!!



Montag, 01. März – Hl. David

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 02. März – Ewig Gebet

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche-ENTFÄLLT-

Boppard 10:15Uhr Ewig Gebet Basilika St. Severus
 Hochamt für die Pfarrei mit Aussetzung des
 Allerheiligsten

 ab 11:30Uhr Stille Anbetung
 bis 18:30Uhr (jeweils eine halbe Stunde)

*Bitte tragen Sie sich dazu in die Liste ein. Diese
liegt in der Basilika aus.*

 19:00Uhr Schlussvesper zum Abschluss des
 "Ewig Gebetes" mit sakramentalem Segen

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 03. März – Ewig Gebet in Bad Salzig

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Bad Salzig 15:00Uhr Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
 für die Pfarrei und die
 Erstkommunionkinder

 ab 16:00Uhr Stille Anbetung
 bis 17:30Uhr (jeweils eine halbe Stunde)

*Bitte tragen Sie sich dazu in die Liste ein. Diese
liegt in der Kirche aus.*

 18:00 Uhr Vesper mit sakramentalem Schlusseggen

Donnerstag, 04. März – Hl. Rupert von Deutz

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

 18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
 Anbetung

Freitag, 05. März – Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Boppard *In Boppard findet in Absprache mit der evangelischen Kirchengemeinde wegen der Coronapandemie kein Gottesdienst statt.*

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen



Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 06. März – Hl. Quiriacus, Priestermonch in Trier

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 3. Fastensonntag

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
††Eheleute Quintinus und Johanna Bach
††Eheleute Philipp und Therese Schmidt

Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt †Katharina Stein
†Anna Karbach
†Christel Leidens

Sonntag, 07. März - Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Märtyrinnen

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt
†Walter Stahl
††Hans und Leni Cürten
Sonderkollekte für die Pfarrkirche

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
2.Sterbeamt †Josef Heinen
†Agnes Heinen
15:00Uhr Kreuzweg in der *Karmeliterkirche*
18:30Uhr Hl. Messe

Montag, 08. März – Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 09. März – Hl. Franziska von Rom

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	20:30Uhr	Fastenkomplet in der Basilika
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe †† Schönstattmütter Gisela, Pauline und Gertrud

Mittwoch, 10. März – Gustav, Einsiedler

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 11. März – Rosine, Einsiedlerin

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i> † Anita Eberz
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 12. März – Beatrix von Engelport, Nonne

Boppard	09:00Uhr	Frauenmesse in der Basilika
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Kreuzwegandacht

Samstag, 13. März – Leander, Bischof

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 4. Fastensonntag

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse †† Eheleute Elisabeth und Toni Lehnard
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse Jg. für † Franz Kaiser sowie leb. und †† der Familie Leb. und †† der Familie Vosen und Ecken

Sonntag, 14. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei 1. Jg. †Anita Eberz sowie leb. und ††der Familie ††Eheleute Josef und Gertrud Vogt geb. Mayer
	15:00Uhr	Kreuzweg in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt ††Eheleute Anton und Margarethe Bock

Montag, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 16. März – Hl. Gummar

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	20:30Uhr	Fastenkomplet in der Basilika
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 17. März – Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 19. März – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Boppard	19:00Uhr	Festmesse in der Basilika
Bad Salzig	18:00Uhr	Festmesse

Samstag, 20. März – Samstag der 4. Fastenwoche

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i> †Lia Müller
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse †Gerd Nick, ††Eltern Jakob und Maria Nick, ††Schwestern Anny Spitzley-Nick, Karola Schuck, Marlies Bosmann †Erika Heidinger
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse 5.Jg. †Irmgard Erll

Sonntag, 21. März – 5. Fastensonntag

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt 3.Sterbeamt †Josef Heinen †Agnes Heinen 4.Jg. †Anni Bach ††Geschwister Kirsch und Angehörige
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei †Beata Woznicka
	15:00Uhr	Kreuzweg in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe <i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor</i>

Montag, 22. März – Lea von Rom

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 23. März – Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	20:30Uhr	Fastenkomplet in der Basilika
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 24. März – Elias von Rommersdorf

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 25. März – Verkündigung des Herrn

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Festmesse in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Freitag, 26. März – Hl. Liudger, Bischof von Münster

Boppard	13:45Uhr	Abfahrt zur Wallfahrt nach Bornhofen (Anleger Loreley-Linie Weinand), dort um 15:00 Uhr Pilgermesse <i>bitte beachten Sie den Aushang, ob die Wallfahrt stattfinden kann.</i>
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael ENTFÄLLT
Bad Salzig	18:00Uhr	Kreuzwegandacht



Samstag, 27. März – Frowin, Mönch

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, Samstag

Weiler	18:00Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe, anschließend Osterkerzenverkauf <i>Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem</i>
Hirzenach	18:00Uhr	KEINE Vorabendmesse
Bad Salzig	18:00Uhr	KEINE Vorabendmesse

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

Bad Salzig	09:45Uhr	Palmweihe am Ägidiusheim, Prozession zur Pfarrkirche mit den Kommunionkindern und den Fahnenabordnungen, anschl. Hochamt mit Osterkerzenverkauf 5. Jg. †Karl Dülz sowie alle ††der Familien Dülz/Rätz 30. Jg. †Waltraud Friedmann sowie Ehemann Karl und leb. und ††der Familie Meinke ††der Familie Schorr-Bick †Uwe Döscher
Boppard	09:30Uhr	Palmweihe in der <i>Karmeliterkirche</i> ; Prozession zur Pfarrkirche mit den Kommunionkindern mit anschließendem Hochamt für die Pfarrei,
	15:00Uhr	Kreuzweg in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr	Hl. Messe

Hirzenach 10:15Uhr Hochamt mit Palmweihe
2.Jg. †Siegfried Rehberg
††Eheleute Eugenie und Paul Frohs
†Georg Dausner sowie leb. und ††Angehörige
40.Jg. †Maria Reitel

*Kollekte für pastorale und soziale Dienste
im Heiligen Land und für die Grabeskirche in
Jerusalem*

Montag, 29. März – Gladys, Königin

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 30. März – Diemut, Reklusin

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
20:30Uhr Fastenkomplet in der Basilika
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. März – Mittwoch der Karwoche

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe



**Der nächste Pfarrbrief
erscheint am:**

26. März 2021

**Redaktionsschluss ist der
05. März 2021**

Gebetsmeinung unseres Papstes für März 2021

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für März 2021

Für die Menschen, die arbeitslos sind oder in der Angst leben, ihren Arbeitsplatz zu verlieren, und für alle, die ihnen helfen, Perspektiven für eine gute Zukunft zu gewinnen.

Für alle Frauen und Männer in den Gemeinden und Verbänden, die sich durch ihr diakonisches Wirken bei den Menschen von deren Nöten berühren und ihnen wirksame Hilfe zuteilwerden lassen.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 27.01.2021 Frau Martha Krautkrämer geb. Braun im Alter von 100 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 03.03.2021, 17.03.2021, 31.03.2021
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Haus - Tür - Kommunion

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation viele vor allem ältere Menschen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, sich aber dennoch wünschen, die Heilige Kommunion zu empfangen, bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit zur Hauskommunion an.

Wenn Sie die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, rufen Sie uns im Pfarrbüro an.
Tel. 06742 2315 – am besten vormittags.

Frau Falke bringt Ihnen nach den Vorgaben der Corona-Schutzmaßnahmen die Hl. Kommunion an die Haustüre, verbunden mit einer Gebetsvorlage für das persönliche Gebet.

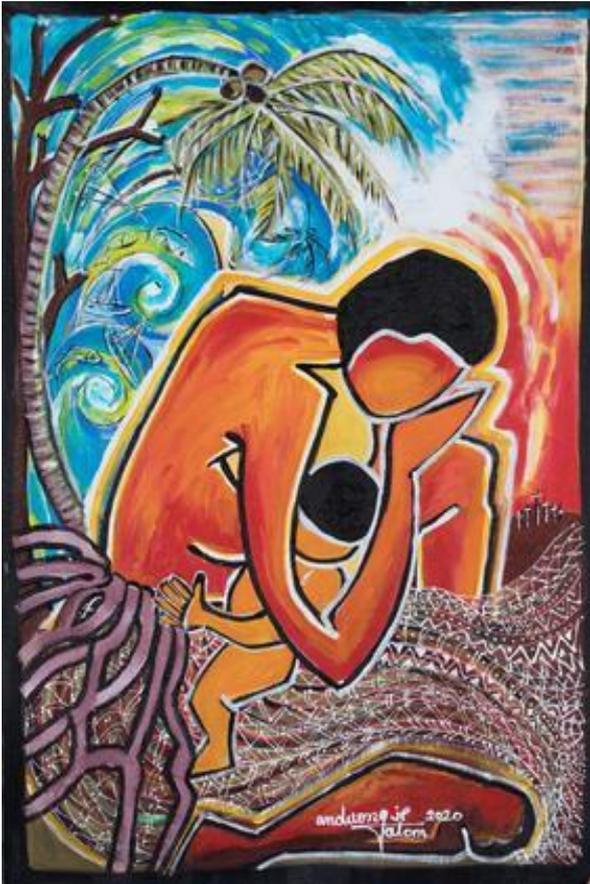
Gerne können Sie auch im Kreis der Familie die Kommunion empfangen.

Sprechen Sie einfach mit uns.

Frau Falke ruft sie auch gerne zurück.



Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu



Vanuatu ist ein Inselstaat zwischen Australien und Fidschi. Die 83 Inseln sind ein Paradies: türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald. Weniger paradiesisch sind Erdbeben und Stürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Die Inseln im pazifischen Ozean sind wie kein anderes Land vom Klimawandel betroffen - obwohl es keine Industrienation ist und kaum CO₂ ausstößt.

Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto in Bislama, der vereinenden Sprache Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap“ und bedeutet „Mit Gott bestehen wir“. Aus Sorge ums Leben auf unserer gemeinsamen Erde und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: „Worauf bauen wir?“ Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24-27 finden sie Antwort. Die Frauen sind stolz und freuen sich, dass die Welt auf sie schaut und sie ins Gebet nimmt!

Leider können wir in diesem Jahr den Weltgebetstag nicht miteinander feiern. Wegen der Coronapandemie haben wir uns in Boppard in Absprache mit der Evangelischen Kirchengemeinde dazu entschieden.

- ❖ In der Severuskirche ist ab Ende Februar eine Gebetsecke zum Weltgebetstag gestaltet. Ebenso liegen Gebetsvorlagen und Informationen zum Mitnehmen bereit.
- ❖ Alternativ stehen auch Angebote im Fernsehen und im Internet bereit.
Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Ebenfalls um 19 Uhr ist Premiere des Gottesdienstes online: auf www.weltgebetstag.de
Wie Sie Bibel TV empfangen, können Sie hier nachlesen:
<https://www.bibeltv.de/empfang>)

Die Frauen weltweit aber bauen auf unsere Solidarität!!!

So bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden.

In der Severuskirche liegen in der Gebetsecke für den Weltgebetstag auch Spendentütchen bereit.

Bitte in einen der Opferkästen einwerfen. Danke!

Eine Überweisung ist auch möglich. Die Bankverbindung lautet:

Weltgebetstag der Frauen e.V.,
Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN:DE60 5206 0410 0004 0045 40
BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

HERZLICHEN DANK !



Sternsingen in Boppard



Durch Corona bedingt verlief die Sternsingeraktion 2021 ganz anders als in den Jahren zuvor. Dennoch ist sie in Boppard und Buchenau sehr erfolgreich gewesen, weil viele Menschen bereit waren, sich daran zu beteiligen und Geld zu spenden.

Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

- bei allen Menschen, die die Aktion finanziell unterstützt haben
- bei allen Geschäften, Institutionen und Vereinen, die uns mit dem Aufstellen von Spendendosen und Plakaten geholfen haben
- bei allen Geschäften, Institutionen und Vereinen, die dazu bereit waren, aber wegen Corona an der Aktion nicht teilnehmen konnten
- bei allen Helfern, die zur erfolgreichen Aktion beigetragen haben



**Danke für
euren Einsatz**

Die Pfarrgemeinde St. Severus Boppard hat für die Sternsingeraktion 2021 einen Spendenbetrag von **3180,62 €** erhalten. Das ist ein wirklich beachtlicher Erfolg! Damit können wir Kindern in Not weltweit helfen. In Zeiten der Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je.



Stellvertretend für alle Sternsingerkinder haben in diesem Jahr die Brüder Adrian und Valentin Rees mit ihrem Freund Valentin Schick den Eröffnungsgottesdienst und den Empfangsgottesdienst mitgestaltet.

Im nächsten Jahr können alle Kinder hoffentlich wieder von Haus zu Haus gehen und den Segen bringen!

EINE VORSCHAU AUF MORGEN

SOLIDARITÄT & FREUNDSCHAFT
IN BEWEGTEN ZEITEN

**Montag, 22.03.2021 19:00 - 21:30 Uhr oder
Donnerstag, 25.03.2021 14:00 - 17:00 Uhr**

Anmeldung an kerstin.rohlinger@bdkj-trier.de
Anmeldeschluss: 15.03.2021



Amistad
Heiss. Freundschaft
Ekklesialer Bereich der Katholischen
Jugend im Bistum Trier



EINE VORSCHAU AUF MORGEN

SOLIDARITÄT & FREUNDSCHAFT IN BEWEGTEN ZEITEN

Ein **Online-Workshop** für **Haupt- und Ehrenamtliche**
rund um das Thema **Bolivienpartnerschaft**.

- Informationen und Aktuelles zur Partnerschaft
- aktueller Austausch und Informationen rund um die Boliviensammlung und den Kleidermarkt
- Ideen, Perspektiven, Alternativen
- Methoden, Medien

Vorbereitungsteam:

Lena Kettel (BDKJ-Vorsitzende)

Susanne Mülhausen (Päd. Referentin, Fachstelle für
Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach)

Lory Müller (Päd. Referent, FachstellePlus+ für
Kinder- und Jugendpastoral Marienburg/Wittlich)

Sophie Weyand (Freiwillige im Sozialen Jahr, Fachstelle für
Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach)

Susanne Zengerly (Gemeindereferentin, Pfarreiengemeinschaft
Dillingen)

Anmeldung an kerstin.rohlinger@bdkj-trier.de

Anmeldeschluss: 15.03.2021



Erstkommunionkinder in Boppard 2021

Die Termine zur Erstkommunion werden noch bekannt gegeben!

Alt	Nelson	Pützgasse 25	56154	Boppard
Da Silva Laske	Rafael		56154	Boppard
Eschenauer	Mateo-Benito	Oberstraße 111	56154	Boppard
Gottwald	Chiara	Im Goldregen 1b	56154	Boppard
Hoyer	Oscar	Andreas-Schüller-Straße 7	56154	Boppard
Ivanovic	Leon		56154	Boppard
Keßler	Calliope	Flogtstraße 51	56154	Boppard
Ketzer	Clemens Maximilian	Peter-Josef-Kreuzberg-Straße 5	56154	Boppard
Ketzer	Ella Josefine	Peter-Josef-Kreuzberg-Straße 5	56154	Boppard
Kifarkis	Louis	Steinstraße 13	56154	Boppard
Mamic	Louis-Samuel	Schiffelsfelder Weg 17	56154	Boppard
Munk	Marie	Ulmenweg 3	56154	Boppard
Neuser	Jona Felix	Kiefernweg 3	56154	Boppard
Pfeifer	Josephine Lara	Buchenauer Straße 6	56154	Boppard
Pörsch	Luisa		56154	Boppard
Rees	Adrian	Parkstraße 13	56154	Boppard
Schick	Emilia		56154	Boppard
Schoeneberger	Moritz		56154	Boppard
Schuhmacher	Oliver	Im Goldregen 23	56154	Boppard
Surmann	Bennett	Schiffelsfelder Weg 19	56154	Boppard
Upalakalin	Behla-Phayu	Gedeonstraße 5	56154	Boppard
Vogt	Ida Marie	Humperdinckstraße 40	56154	Boppard
Zoppas Lagemann	Natalie	Simmerner Straße 8	56154	Boppard



Nach dem Abi schon was vor?

Bei der Klimainitiative **ENERGIEBEWUSST** im Bistum Trier ist
ab dem 1. Juni 2021

im Rahmen von Bundesfreiwilligendienst oder FSJ

eine Stelle zu besetzen.

Das Bistum Trier engagiert sich im Klimaschutz und hat zum Ziel, seine CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren. Das Klima-Engagement des Bistums umfasst technische Maßnahmen, die Organisation von thematischen Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit für klimabewusstes Verhalten.

Um die Wirksamkeit der Klimainitiative schneller und breiter zu entfalten, wird ab dem 1. Juni 2021 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) angeboten. Gesucht wird ein engagierter Mensch, dem der Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Unterstützung bei Veranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung), z.B. Schulungen zum ökologischen Arbeitsplatz, Mobilitätsaktionstag, Klimatouren
- Pflege der Homepage <http://umwelt.bistum-trier.de/>
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie Entwürfe für Klima-Letter, Erstellung von Powerpoint-Präsentationen
- Hintergrund-Recherchen für Aufgaben im Rahmen des Klimaschutzmanagements
- Unterstützung der Netzwerkpflge, Aufbau/Pflege einer Adressdatenbank
- Durchführen eigener Projekte

Der Freiwilligendienst bietet eine tolle Möglichkeit, um sich für den Klimaschutz zu engagieren, das Berufsleben kennen zu lernen oder sich selber neu zu orientieren. Während der Zeit erfolgt eine intensive pädagogische Begleitung in Form von Seminaren bzw. Bildungstagen.

Der/die Freiwillige erhält ein monatliches Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.soziale-lerndienste.de oder unter Tel. 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an die Klimaschutzmanagerin des Bistums, Charlotte Kleinwächter (charlotte.kleinwaechter@bgv-trier.de, Tel. 0651-7105 564) richten.

Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard

Bad Salzig (und Weiler)

Hirzenach (und Rheinbay)

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

ANgeDACHT

AN DACHT

Foto: Peter Kane



Ein Tabernakel – darauf zu sehen eine Darstellung der Verkündigung des Herrn, als der Engel Gabriel nach Nazareth zu Maria kommt und ihr eine Schwangerschaft und die Geburt Jesu ankündigt. Für mich immer noch eine der entscheidenden Situationen der Weltgeschichte. Was wäre gewesen, hätte Maria nicht Ja gesagt, wenn sie sich also so verhalten hätte, wie es zu erwarten gewesen wäre. Doch Maria hat Ja gesagt: Eine außergewöhnliche Situation, ein außergewöhnliches Anliegen, eine außergewöhnliche Antwort. Warum aber die Verkündigung des Herrn auf einem Tabernakel? Und diese Kombination ist gar nicht so selten. Zunächst einmal: Das, was wir im Tabernakel verehren, nimmt sei-

nen Ursprung am Fest der Verkündigung des Herrn. Der Leib Christi – nicht denkbar ohne Empfängnis, ohne Schwangerschaft und Geburt.

Für mich gibt es aber noch eine weitere, tiefere Verbindung. Das, was wir im Tabernakel verehren: Der Leib Christi, unser Gott in einem Stück Brot, dass wir ihn verzehren, in uns aufnehmen – das ist auch keine Selbstverständlichkeit. Das ist bei jeder Abendmahlsfeier, in jeder Eucharistie ein Moment Weltgeschichte. Das zu glauben, ist nicht einfach, verlangt mein, verlangt unser Ja. Auch hier: Eine außergewöhnliche Situation, ein außergewöhnliches Anliegen, eine außergewöhnliche Antwort.

Tag des Waldes: 21. März 2021

Seit 1971 gibt es am 21. März, an Frühlingsanfang, den Tag des Waldes.

Er wurde ins Leben gerufen von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) als Reaktion auf die globale Waldvernichtung. Vielleicht können Sie sich auch noch erinnern? Waldsterben war in den Achtziger-jahren ein großes Problem und ein großes Thema.



Mit viel Einsatz konnte Schlimmsten verhindert werden. Dann wurde es still um den Wald.

Doch jetzt ist es spätestens an der Zeit, wieder laut zu werden für den Erhalt des Waldes. Die Zeit, in der Corona das global beherrschende Thema war und ist, haben skrupellose Geschäftemacher im Verbund mit korrupten oder gleichgültigen Politikern genutzt, um die Rodungen des Regenwaldes mit immer größerer Geschwindigkeit voranzutreiben. Vollkommen ignorierend, welche lebensrettende Bedeutung die Wälder für das Weltklima haben. Protest ist notwendig, aber auch die ernsthafte Frage, welchen Anteil unser Konsumverhalten an den Rodungen hat.

Welche Folgen die Klimaerwärmung auch schon in unseren Breiten hervorruft, konnten allen sehen, die im Sommer durch die heimischen Wälder gegangen sind. Die Schäden durch Trockenheit und Schädlinge sind gewaltig. Gründe genug für einen Tag des Waldes.

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Großgemeinden

Fusionsprozesse sind in den Kirchen seit einigen Jahren immer häufiger und intensiver ein Thema.

Die Ursachen sind zwischen den Konfessionen ähnlich, wenn auch mit unterschiedlicher Akzentsetzung. Sinkende Kirchensteuereinnahmen werden oft als ein Grund angeführt für Konzentrationen zum Beispiel in der Verwaltung, aber auch zur Aufgabe von Immobilien, die nicht mehr finanzierbar sind.



In der katholischen Kirche spielt eine wesentliche Rolle die Kombination von sinkenden Priesterzahlen und der kirchenrechtlichen Bestimmung, dass ein Priester einer Pfarrei vorzustehen hat.

Mit dem Blick auf absehbar fehlende Pfarrerrinnen und Pfarrer in der evangelischen Kirche sieht man auch dort, dass nicht mehr alles möglich ist oder nicht mehr möglich sein wird.

Hinzu kommt natürlich auch, dass in den einzelnen Gemeinden die Teilnahme am Gemeindeleben und der Gottesdienstbesuch quantitativ nachlassen. Was ist noch möglich?

Werden sinkende finanzielle und personelle Möglichkeiten richtig eingesetzt in der Aufrechterhaltung des Bestehenden oder sind nicht neue, auch missionarische Aufbrüche notwendig?

Lebt aber Kirche nicht auch wesentlich von der Beheimatung der Menschen vor Ort?

Werden immer größere Organisationseinheiten nicht zu anonymen Gebilden, die keine Geborgenheit mehr geben? Nur ein kleiner Einblick in die vielen Fragen, die in Gemeinden und in Kirchenleitungen diskutiert werden.

Hinzu kommt, dass die Aufgabe des Liebgewonnenen eine schmerzliche Erfahrung ist, die nicht unwidersprochen bleibt. Protest entsteht, der zum Beispiel im Bistum Trier zu einer Korrektur vorhandener Pläne geführt hat.

Die Zukunft der Gemeinden ist jedoch allen Einsatz wert, der auch durchaus manchmal konfrontative Züge annimmt und annehmen darf.

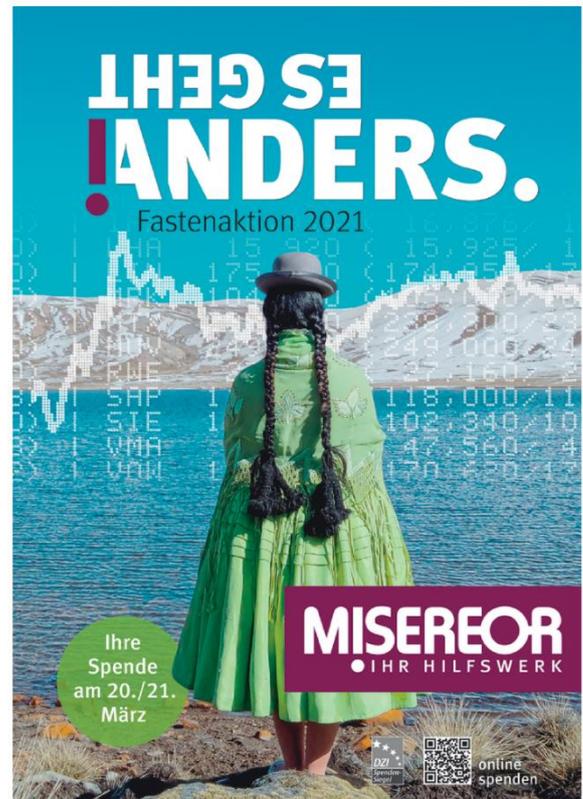
Das neue Hungertuch von MISEREOR: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist.

Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13).

Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

© MISEREOR



Es geht anders!

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte MISEREOR uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am MISEREOR-Sonntag.



Lernen, Erleben und Segeln

Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren

Vom 25.07. bis 01.08.2021 für Jugendliche ab 16 Jahren stechen wir in See auf dem Ijssel- und Wattenmeer in den Niederlanden. Gemeinsam mit einem erfahrenen Skipper und einem Matrosen erkunden wir die holländische Nordseeküste. Bevor wir von Stavoren aus das Ijsselmeer „erobern“, lernen wir noch schnell die wichtigsten Segelkenntnisse und dann kann's losgehen. Schon nach wenigen Stunden können wir die wichtigsten Seemannsknoten, Backbord und Steuerbord unterscheiden und am Ende des Segeltörns warst du vielleicht auch selber einmal der Kapitän/die Kapitänin und hast das Schiff gesteuert. Segeln bedeutet Teamarbeit, eine Gruppe erleben, Teil einer Gruppe zu sein und vieles mehr. Wir wollen die Tage nicht nur Segeln, sondern unter dem Thema „Wir und die Anderen“ verbringen. Das bedeutet konkret, dass wir neue Impulse für und die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausprobieren. Die Tage werden nach diesem Thema gestaltet und in Projekten oder Aktionen daran gearbeitet. Viel wird nach dem Motto „learning by doing“ passieren. Die Inhalte werden mittels aktivierender Methoden angeleitet und erlebnisorientiert umgesetzt.

Na, bist Du neugierig geworden?

Hier nochmal die wichtigsten Informationen:

Wann? vom 25.07. – 01.08.2021
Wer? Jugendliche ab 16 Jahren

Wie viel kostet's? 360,00 Euro

(Wichtig! Niemand muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben.

Veranstalter: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach in Kooperation mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Andernach und dem Dekanat St. Goar

Anmeldung und weitere Infos bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach,

www.fachstellejugend-badkreuznach.de,
fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de
Tel.:0671-72151



Tiere kommen in der Bibel immer wieder vor. Zum Beispiel bei der Geschichte von Noah und der Arche. Und aus der Weihnachtsgeschichte kennt ihr bestimmt die Hirten, die bei den Schafen auf dem Feld lagern. Vielleicht kennt ihr auch die Geschichte von Jona, der von einem Wal verschluckt und später wieder ausgespuckt wird. Doch selten ist ein Tier in der Bibel so wichtig wie in der Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag. Da reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt ein,



und die Menschen begrüßen ihn begeistert als ihren Retter. Auf einem Esel reiten – ja, das geht, aber besonders bequem ist es nicht. Viel besser kann man auf einem Pferd reiten, da sitzt man auch höher. Doch Jesus reitet ganz bewusst auf einem Esel. Als ein Zeichen des Friedens. Soldaten und Könige reiten auf Pferden, doch Jesus kommt als Freund. Auch möchte er ganz nahe bei den Menschen sein und nicht hoch zu Pferd über ihnen.

In Bezug auf die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem hat einmal ein Bischof gebetet: „Jesus, lass mich dein Esel sein.“ Was kann damit gemeint sein? Natürlich ist es nur bildlich zu verstehen. Der Bischof bittet Jesus, dass er ähnlich wie der Esel bei der Erzählung vom Einzug Jesu ihn zu den Menschen tragen kann. Jesus zu den Menschen tragen – das meint, von Jesus zu erzählen, dass die Menschen von ihm hören, von ihm begeistert sind und an ihn glauben. Um das zu können, muss man kein Bischof sein. Das können alle, die an Christus glauben. Das könnt auch ihr. Wenn ihr euren Freundinnen und Freunden von Jesus erzählt. So erzählt, dass sie vielleicht neugierig werden und mehr von Jesus hören möchten. Dann seid auch ihr kleine Eselinnen und Esel Jesu.

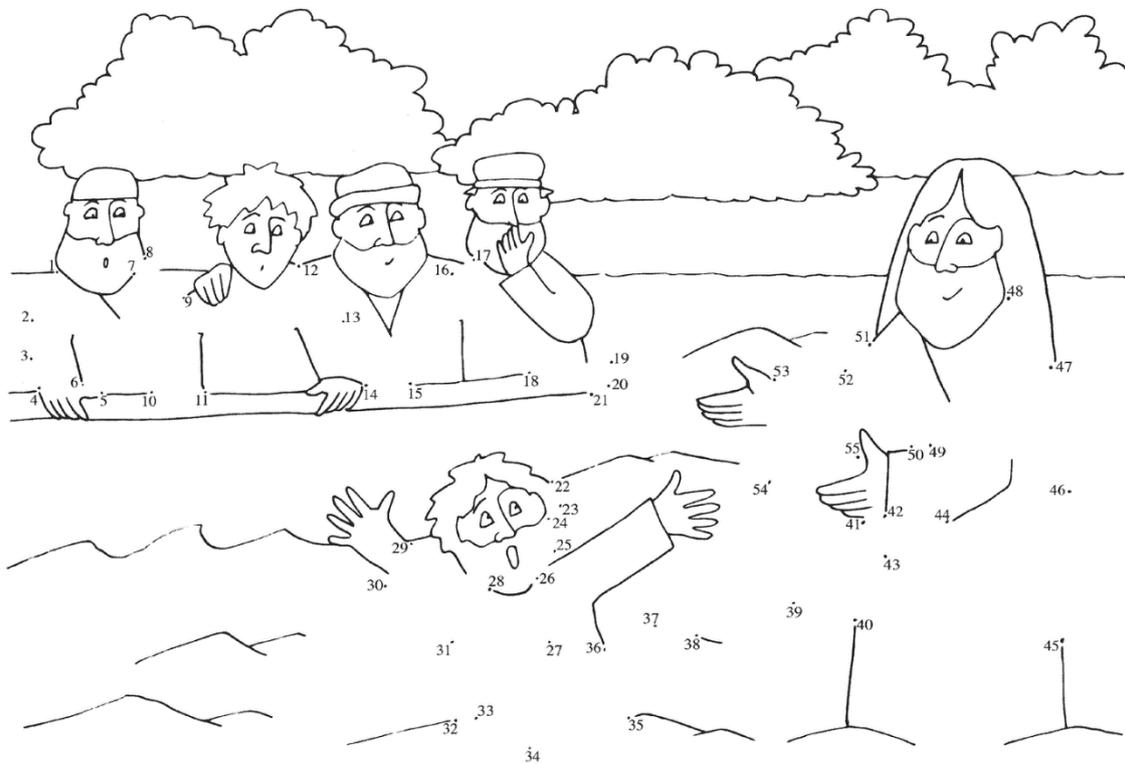
Foto: Michael Tillmann



Mit Jesus befreundet

Ein ganz besonderer Freund von Jesus war Petrus, einer seiner Jünger. Jesus hatte ihn ganz am Anfang zu sich gerufen, und Petrus war all die Jahre bei ihm. Petrus war aber auch ein Freund, auf den sich Jesus nicht immer verlassen konnte. Weil Petrus sich manchmal zu viel zutraute und ihn dann der Mut verließ. Zum Beispiel in der Geschichte, als die Jünger alleine auf dem See Genezareth unterwegs waren und Jesus in der Nacht über das Wasser zu ihnen kam. Da wollte Petrus Jesus über das Wasser entgegenlaufen und zuerst klappte es auch, wie Jesus ihm gesagt hatte, doch dann verließ ihn der Mut oder

auch das Vertrauen zu Jesus und er ging unter. Natürlich hat Jesus ihn vor dem Ertrinken gerettet. Schlimm war es auch in der Nacht, als Jesus verhaftet wurde. Petrus wollte immer an seiner Seite bleiben, sogar für ihn kämpfen, doch als Jesus verhaftet war und Menschen Petrus als einen seiner Jünger erkannten, hat er das geleugnet. Er hat Jesus verleugnet und so getan, als würde er ihn nicht kennen. Als Petrus später merkte, was er getan hatte, war er ganz furchtbar traurig über seine Feigheit. Doch nach der Auferstehung hat Jesus ihm verziehen, wie Freunde das machen.



Ingrid Neelen

Johannes auf Patmos

Das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung des Johannes, ist vielen ein merkwürdiges Buch. Zu fremd die Bildsprache, die der Verfasser benutzt.

Geschrieben hat sie ein Christ namens Johannes, der früher mit dem Evangelisten Johannes gleichgesetzt wurde. Heutige Forschung weist diese Identität zwischen dem Evangelisten und dem Verfasser der Offenbarung zurück.



*Sankt Johannes auf Patmos, um 1460–1470,
Foto: Michael Tillmann*

Geschrieben hat sie wahrscheinlich ein Christ namens Johannes, der in der Christenverfolgung des römischen Kaisers Domitian gegen Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts auf der vor Ephesus gelegenen Insel Patmos verbannt war.

Die Schrift ist eine Trost- und Hoffnungsschrift für die ebenfalls unter der Verfolgung leidenden Christen Kleinasiens.

Als Trost- und Hoffnungsschrift spielt in der Offenbarung das Gebet eine große Rolle. Es wird berichtet, wie Johannes betet, doch er ist nicht der Einzige. In der Offenbarung beten sehr unterschiedliche Personen: die „vier himmlischen Wesen“ und die 24 Ältesten (Offenbarung 4-5), Engel und die „Sieger über das Tier“ (Offenbarung 15). Der Tenor der Gebete in der Offenbarung ist nicht – wie vielleicht zu erwarten – das Bittgebet, sondern der Lobpreis Gottes. Der Lobpreis Gottes als Hilfe in der Bedrängnis, weil er an die Größe Gottes erinnert, die größer ist als alle Not und mächtiger als alle Bedränger.

Zugleich mache ich mir im Lobpreis Gottes seine immerwährende Gegenwart bewusst, die nicht von meinem Gebet und nicht von den äußeren Umständen abhängig ist.

Papst Benedikt sagte einmal in einer Katechesenreihe über das Gebet in der Offenbarung:

„Damit gibt die Offenbarung des Johannes auch den Christen von heute eine Wegweisung: der Berufung als Getaufte zu folgen, in Einheit mit dem Herrn und untereinander zu leben und so Gottes Gegenwart in dieser Welt aufleuchten zu lassen.“



MITTEILUNGEN
DER
PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 02.03. - 30.03.2021

Di.	02.03.	19:00h	Th. Wuth, S. Schneider
Mi.	03.03.	15:00h	M. Muders, M. Bock, S. Engels
		18:00h	W. Spitz, Th. Gras, Chr. Roßricker
Fr.	05.03.	18:00h	J. Gras, S. Engels
So.	07.03.	10:15h	Chr. Nick, D. May
Di.	09.03.	19:00h	L. Balthasar, S. Schneider
Sa.	13.03.	18:00h	M. Muders, M. Bock
Di.	16.03.	19:00h	J. Gras, Th. Wuth
Fr.	19.03.	18:00h	S. Engels, J. Gras
So.	21.03.	10:15h	Chr. Roßricker, Chr. Nick
Di.	23.03.	19:00h	S. Engels, L. Balthasar
So.	28.03.	9:45h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann
Di.	30.03.	19:00h	Th. Wuth, S. Schneider



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 22. März 2021
ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Das Treffen findet nur statt, wenn die, zu diesem Zeitpunkt gültigen, Corona-Regeln eine Zusammenkunft von mehreren Personen aus unterschiedlichen Haushalten zulassen.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

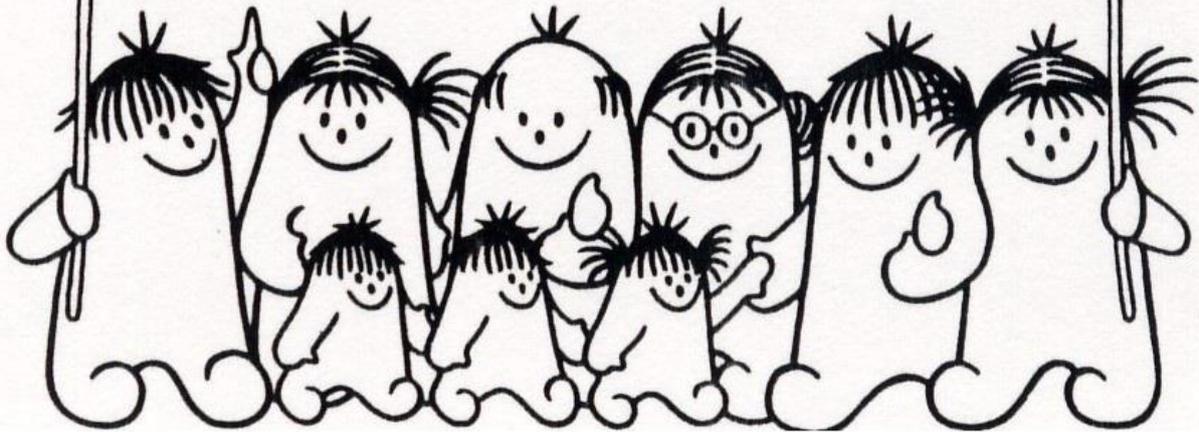


Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

ENTFÄLLT

**Messintentionen können per Telefon (2315)
im Pfarrbüro
bestellt werden.**

Messdiener - Erlebnis - Tag ("MeET")



Vorankündigung

Am **Samstag, 08. Mai 2021** ist ein **Messdiener-Erlebnis-Tag („MeET“)** geplant.

Wenn es die Corona-Regeln zulassen, freut sich das Vorbereitungsteam darauf die Messdiener/-innen aus unserem Dekanat und alle Kinder, die sich auf Ihre Kommunion 2021 vorbereiten im Marienberger Park begrüßen zu dürfen. Ein bunter Nachmittag mit vielen Mit-Mach-Angeboten wird z. Zt. vorbereitet. Nähere Informationen und eine Einladung bekommt ihr zu gegebener Zeit.

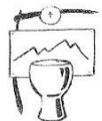
Verkauf von Osterkerzen



Die Osterkerzen werden an
Palmsonntag und vor der Osternacht verkauft.
Stück 4,00 €

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Teilnahme am Gottesdienst

Bitte vorher anmelden!



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. **Während des gesamten Gottesdienstes ist die Maske zu tragen.** Danke sie bitte an den Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer.



Ab sofort ist der
Gemeindegang während
der Gottesdienste untersagt,
sowohl innerhalb
geschlossener Räume, als
auch im Freien

Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto: DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Neues aus der Bücherei St. Ägidius Bad Salzig



Die Bücherei bleibt weiterhin vorübergehend geschlossen. Mittlerweile steht fest, dass durch den Brand in der Grundschule sämtliche mehr als 5000 Bücher und Medien, sowie die komplette Einrichtung und alles Inventar der Bücherei durch giftige Ablagerungen kontaminiert wurden und entsorgt werden müssen.

Ein kompletter Wiederaufbau der Bücherei steht bevor und muss geplant werden. Dies ist eine große Aufgabe, und bedarf gründlicher Vorbereitungen.

Wenn Planungssicherheit besteht wird in der Presse bekanntgegeben, wann es nach dem Lockdown zunächst im Pfarrhaus weitergeht.

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.

Bitte Aushang beachten!



Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 07. Febr. betrug 127,10 €.
Das Krippenopfer der Kinder betrug 120,90 €



Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **07. März.**

Sternsingeraktion 2021



Die Spenden betragen

2005,00 €

Allen Spendern herzlichen Dank.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 11.02. Frau Renate Steil, geb. Graß im Alter von 84 Jahren

Herr schenke ihr die ewige Ruhe!



Gemeinsam schmeckt es besser



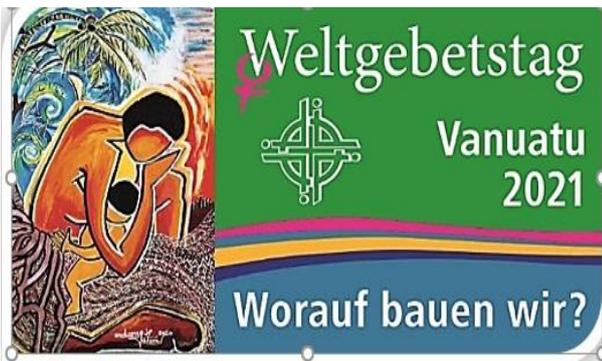
In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Weltgebetstag der Frauen 2021

Die Liturgie für den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 wurde uns von Frauen aus Vanuatu geschenkt; einem Inselstaat im Südpazifik. Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien. Auf den rund 80 Inseln finden wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna.

1606 von den Spaniern entdeckt wurden die „Neuen Hebriden“, wie der Inselstaat früher hieß, zu einer Kolonie, die zuletzt gemeinsam von Großbritannien und Frankreich verwaltet wurde. 1980 wurde ein demokratisches Regierungssystem eingeführt, nachdem das Volk zwei Jahre davor die Unabhängigkeit eingefordert hatte. Seither trägt das Land den Namen Vanuatu, wörtlich „Land, das aufsteht“, mit dem Motto „Auf Gott bauen und vertrauen wir“.



Der Weltgebetstag wird am Freitag, den 5. März weltweit unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ in ca. 170 Ländern gefeiert. Im Mittelpunkt der Liturgie steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 – 27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein.

Denn nur das Haus, das auf festem Grund gebaut ist, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle.

Weltgebetstag in Bad Salzig

Um Ansteckungen mit dem Covid-19-Virus und seinen Mutationen zu vermeiden, laden wir Sie herzlich ein, sich uns **am Freitag, den 5. 3. 2021, um 15 Uhr zu Hause** unserer Gebetskette anzuschließen. Im Gebet sind wir gemeinsam verbunden und solidarisieren uns mit den Frauen aus Vanuatu.

Die Gebetshefte werden ab dem **20. 02. 2021** in der **Ägidiuskirche** und in der **Filialkirche in Weiler** für alle, die sich an der Gebetskette beteiligen wollen, zum Mitnehmen bereitgelegt. Dazu stellen wir in beiden Kirchen eine Spendenbox auf, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auch finanziell am WGT 2021 zu beteiligen. Sie können Ihre Spende auch in einem mit – WGT 2021 – beschrifteten Umschlag bei **Rita Trieb, Bingerstr. 18** in den Briefkasten werfen.

Auch die Kollekte ist ein Zeichen für diese in jedem Jahr stattfindende, weltweite Solidarität untereinander. Mit ihr werden Frauen und Mädchen weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Verbinden Sie sich von zu Hause aus im gemeinsamen Gebet miteinander am WGT.

Ihr kfd Team

Zwei „Neue Minis“



Die Pfarrgemeinde St. Ägidius freut sich über zwei neue Messdienerinnen, welche am Samstag, 30. Januar in der Vorabendmesse der Pfarrgemeinde vorgestellt und eingekleidet wurden.

Helena Reißfelder und Laura Balthasar werden ab sofort die Messdiener/innen unserer Pfarrgemeinde verstärken. Für euren wichtigen Dienst wünschen wir euch viel Freude und Gottes Segen.





Bad Salzig

Betzing Louis Binger Straße 48
 Bilir Tim Markus, Nagelgasse 41
 Christ Simon Donato, Zehntergässchen 4
 Dausner Lara Emilia, Im Blütenhain 4
 Decker Lena, Bopparder Straße 63
 Hoffmann Johanna Viktoria, Herrengutweg 4
 Krambrich Finja, Im Blütenhain 6
 Schneider Max, Binger Straße 41a

Weiler

Kossak Ina Theresa, Im Rosenacker 10

**Die Feier der 1. Hl. Kommunion
 findet wegen der Corona-Pandemie
 zu einem späteren Zeitpunkt statt.**



Unter folgendem Link stellen
 sich unsere Kommunionkinder vor.
https://youtu.be/qA_CCPqMpB8



48 000 Weihnachtsüberraschungen aus Deutschland brachten Kindergesichter in Osteuropa zum Strahlen

- darunter 151 Päckchen aus unserer Gemeinde -

In Rumänien, der Ukraine sowie Bosnien und Herzegowina war die Freude in diesem Jahr besonders groß über die Weihnachtspäckchen der Stiftung Kinderzukunft, denn in den betreffenden Ländern besteht durch die Corona-Pandemie ein erhöhter Hilfsbedarf. Die Päckchen wurden an Kinder in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, sozial schwachen Familien, Waisenhäusern und in Elendsvierteln verteilt, denen in solch schweren Zeiten ein bisschen Weihnachtsglück geschenkt werden konnte.



Die Zahl der Päckchen des Vorjahres konnte nochmal um 10 000 Päckchen gesteigert werden. Auch in der Pfarrgemeinde kamen mit insgesamt 151 Päckchen deutlich mehr zusammen als im letzten Jahr - Ein toller Erfolg! Dies zeigt, dass die Mitmenschen in solch außergewöhnlichen Zeiten besonders füreinander sorgen und aufeinander achten! Der Pfarrgemeinde Bad Salzig bedankt sich für dieses tolle Engagement und das Zeichen der Nächstenliebe! Vielen Dank!



In Summe beteiligten sich in Deutschland 191 Sammelstellen bundesweit, außerdem 193 Unternehmen sowie 192 Schulen, Kitas und Behörden, darunter die Grundschule und Kindertagesstätte Bad Salzig.

Aufgrund der Pandemie bedingten Lage, mussten in den Zielländern kreative Lösungen für das Verteilen der Weihnachtspäckchen gefunden werden, denn wie in Deutschland waren Schulen, Kitas und Einrichtungen zum Teil geschlossen. Gesetzliche Richtlinien verboten Zusammenkünfte und Weihnachtsfeiern, außerdem war allen Beteiligten klar, dass die Kinder, die die Päckchen der Stiftung erhalten, in den meisten Fällen durch Erkrankungen oder ihre Lebenssituation nicht resistent sind gegenüber möglichen Infektionen. Mit viel Fantasie wurden die Päckchen deshalb zum Teil vor den Türen der Einrichtungen an die Kinder übergeben. Manche Helfer hatten geschmückte, mobile Weihnachtsbäume dabei und wo es möglich war ein Weihnachtsmannkostüm über ihrer Schutzkleidung, was den beigefügten Fotos zu entnehmen ist.



Der Pfarrgemeinderat würde sich freuen, wenn die Aktion auch in diesem Jahr wieder so tatkräftig unterstützt wird!

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Wir brauchen euch!

Wir suchen für die Filialkirche in Weiler Messdiener und Messdienerinnen zur Unterstützung der Gottesdienste.

Besonders angesprochen sind hierbei die neuen Kommunionkinder, aber auch alle, die Spaß und Freude an diesem Dienst haben.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

*Ansprechpartner:
Günter Schlemmer*



Sternsingerkollekte 2021

Obwohl die Sternsingeraktion in diesem Jahr nicht wie üblich ablaufen konnte, kam doch ein Spendenbetrag

von **426,10 €**

zusammen.

Dafür allen herzlichen Dank!

Osterkerzen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr wieder selbst gebastelte Osterkerzen zum Verkauf angeboten. Diese werden, wie immer, im Gottesdienst am Vorabend zu Palmsonntag gesegnet.

Anschließend sind die Kerzen in der Kirche ausgelegt und können zu einem Preis von 4,00 € erworben werden.

Kollekten:

Sonntag, 07.03.2021 Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche

Sonntag, 21.03.2021 Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor

Samstag, 27.03.2021 Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Lektoren- und Küsterdienste:

	<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>
So. 07.03.	W. Decker	G. Schlemmer
So. 14.03.	B. Minning	M. Volk
So. 21.03.	W. Decker B. Minning/	M. Stelzer
Sa. 27.03.	W. Decker	G. Schlemmer



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe März 2021



Im Monat März ist der 8. März prominent geworden, durch den internationalen Kampf der Frauen um ihre Rechte. Wir Christinnen hätten für die Gleichberechtigung die Vorreiterinnen werden können, wenn wir den Umgang Jesu mit den Frauen weitergeführt hätten. Jesus hat Männer und Frauen gleich ernst genommen. Die Frauen haben das anerkannt und mit ihrer treuen Haltung gedankt. Sie sind ihm auf seinem schwersten Weg gefolgt.

So heißt es bei Matthäus: „Viele Frauen waren ihm von Galiläa aus gefolgt.“

(Mt. 27,55). Sie waren beim Kreuzweg dabei und standen unter dem Kreuz. Bei der Kreuzigung blieben sie und auch nach der Grablegung. Sie hatten sicher Angst, aber sie liefen nicht weg. Am Ostermorgen waren die Frauen die Ersten, denen der Auferstandene erschien. Er gab ihnen den Auftrag, die Botschaft der Auferstehung seinen Jüngern zu verkünden. Maria Magdalena war eine der ersten Frauen am Grab Jesu. Zwar schreibt der Hl. Paulus, wer mit Jesus gelebt hat, Tod und Auferstehung bezeugen kann, sei Apostel. Papst Franziskus hat Maria Magdalena deshalb vor einigen Jahren liturgisch den Aposteln gleichgestellt. Aber für das alltägliche kirchliche Leben wird immer noch keine Gleichstellung im Sinne Jesu sichtbar. Wären wir Jesus tatsächlich gefolgt, wären alle Christinnen heute Vorreiterinnen für die Gleichberechtigung von Frau und Mann. Der 8. März wäre ein Feiertag der Christinnen! Am 8. März melden sich Frauen zu Wort, die ihr Engagement nicht unbedingt aus dem christlichen Glauben schöpfen. 1910 hat Clara Zetkin, eine Sozialistin, den Kampf für die Gleichberechtigung ausgerufen.

Zurzeit versucht die Synode, die Probleme der Menschen aufzugreifen und aus christlichem Geist Lösungen zu finden. Die Synodalen sehen ebenfalls die Aufwertung der Stellung der Frau in Kirche und Gesellschaft als eine dringende Aufgabe. Der 8. März ist ein wichtiger Tag für uns Frauen in und außerhalb der Kirche.

Der meistverehrte Heilige im März ist der Hl. Joseph, dessen Festtag wir am 19. März feiern. Er hat in aller Bescheidenheit eine wichtige Aufgabe übernommen: Er wurde Pflegevater von Jesus. Er zog sich nicht von Maria, seiner Verlobten, zurück. Er hat sie beschützt und mit seinem Handwerk ernährt. Er war ein einfacher, fürsorglicher und liebevoller Familienvater. Am letzten Sonntag im März begehen wir den Palmsonntag, eine Erinnerung an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubeln Jesus zu, begrüßen ihn mit Palmen und feiern so seinen Einzug in die Stadt, die ihn wenige Zeit später zum Tod verurteilt. Es ist unerklärlich und trotzdem erleben wir es in der Geschichte der Menschen immer wieder, wie Jubel und Zustimmung von sehr kurzer Dauer sein können und wie schnell Menschen von Mitmenschen verurteilt werden. Der Palmsonntag leitet die Karwoche ein, die Woche der schlimmsten und grausamsten Behandlung Jesu und sicher auch seiner größten Enttäuschung. Nur wenige blieben ihm treu. Auch diese Erfahrung bleibt vielen Menschen nicht erspart.

In den Texten von Pater Köster finden wir eine Auslegung, diese Zusammenhänge besser zu verstehen.

Er schreibt: „... Jesus macht das Kreuz sogar zu einem Zeichen seiner Nachfolge. ,Wer mir nachfolgen will, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.... Eine schwer zu verkraftende Zumutung! - Das Evangelium macht uns nichts vor. Es geht davon aus, dass die Welt, so wie sie ist, eine gefallene und unerlöste Schöpfung ist. Wir Menschen sind Teil und Bestandteil in ihr. Deshalb ist jedes Menschenleben vom Kreuz bestimmt. Die Versuchung ist groß, in den Gütern dieser Welt das Heil zu suchen.“

Ihre Sr. Lea Ackermann

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Frau Martha Krautkrämer (Holzfeld) im Alter von 100 Jahren
Frau Katharina Stein (Hirzenach) im Alter von 95 Jahren

Der Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe

Gottesdienste in Hirzenach:

M0	01.03.	18:00h	Hirzenach	Bibelabend im Pfarrhaus
SA	06.03.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse
M0	08.03.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
S0	14.03.	10:15h	Hirzenach	Hochamt
M0	15.03.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
SA	20.03.	18:00h	Hirzenach	Vorabendmesse
M0	22.03.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche
S0	28.03.	10:15h	Hirzenach	Hochamt mit Palmenweihe
M0	29.03.	18:00h	Hirzenach	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienste in der Pfarrkirche:

Lektoren

vom 01.03. bis 15.03. Rudolf Kochhann
vom 16.03. bis 31.03. Wiltrud Ludwig

Küster

Vom 01.03. bis 31.03. Rudolf Kochhann; Tel.: 2273

Bibelabend und Abendlob in unserer Pfarrei

An jedem ersten Montag (Werktag) im Monat findet im Pfarrhaus um 18:00h, ein Bibelabend statt.

An jedem weiteren Montag (Werktag) findet um 18:00h ein Abendlob in der Pfarrkirche statt.

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, der wende sich bitte an Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Weiter Angaben, (z.B. Intentionen) finden Sie in der Gesamtausgabe März 21 unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus Boppard.

Auch unter www.sankt-severus.de und unter www.sankt-bartholomaeus.de
und www.sankt-aegidius.de

Im Propsteigarten in Hirzenach ist eine Gartenparzelle zu verpachten.
Die Parzelle liegt im hinteren Bereich des Propsteigartens.
Eine Wasserstelle ist in der Nähe. Wer an einer Anpachtung interessiert ist, möge
sich bitte bei
Hans-Josef Karbach melden:
Tel.: 06741/2290



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten:	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
		Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Kooperator Jiyo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182			Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wilbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Fazenda Haus Sabelsberg Pfarrer Franz Schulte Tel.: 0170/3013370 06742/8983934 Krankenhausesseelsorge Sabine Brühl-Kind 06742/1014901	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach